



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

⑪ Veröffentlichungsnummer: 0 211 987
A3

⑫

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

⑬ Anmeldenummer: 85110515.5

⑮ Int. Cl.⁴ B24B 29/06, B24B 5/40

⑯ Anmeldetag: 21.08.85

⑭ Veröffentlichungstag der Anmeldung:
04.03.87 Patentblatt 87/10

⑮ Benannte Vertragsstaaten:
DE FR GB IT SE

⑯ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 18.05.88 Patentblatt 88/20

⑰ Anmelder: N P S P po HYDROPLASTITSCHNA
OBRABOTKA na METALITE
Brjanska-Strasse 31B
Gabrovo(BG)

⑱ Erfinder: Petkov, Georgi Kostov, Dipl.-Ing.
Svischtovska-Str. 94
Gabrovo(BG)

Erfinder: Stoev, Stamen Nedeltschev,
Dipl.-Ing.

N. Republika Strasse 60-4
Sevlievo(BG)

Erfinder: Radev, Nikolai Ivanov, Dipl.-Ing.
Pervi Mai-Str. 3-1
Gabrovo(BG)

Erfinder: Botev, Botjo Pentschev, Dipl.-Ing.
Vidima-Str. 17
Gabrovo(BG)

Erfinder: Metev, Georgi Metev, Dipl.-Ing.
Oktomvriiska-Str. 6
Gabrovo(BG)

Erfinder: Naidenov, Ivan Hristov, Dipl.-Ing.
Bolshevik-Str. 14-1
Gabrovo(BG)

Erfinder: Petrov, Jakim Naidenov, Dipl.-Ing.
Selena Livada 19
Gabrovo(BG)

Erfinder: Mintschev, Stefan Penev, Dipl.-Ing.
P. Evtimii 10
Gabrovo(BG)

⑲ Vertreter: Finck, Dieter et al
Patentanwälte v. Füner, Ebbinghaus, Finck
Mariahilfplatz 2 & 3
D-8000 München 90(DE)

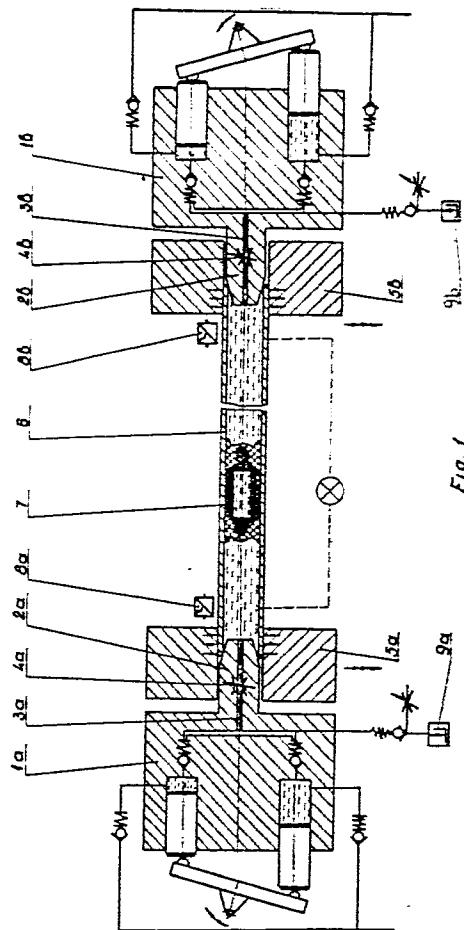
A3

⑳ Vorrichtung zum hydromechanischen Polieren der inneren Oberflächen von Werkstücken.

EP 0 211 987 A3
⑵ Die Erfindung betrifft eine Vorrichtung zum hydromechanischen Polieren der inneren Oberflächen von Werkstücken, die in der Metallurgie, dem Maschinenbau und anderen Gebieten der Technik Anwendung findet. Die Aufgabe der Erfindung ist durch eine Einrichtung gelöst, die zwei Greifmechanismen (5a, 5b) aufweist, in denen die zu bearbei-

tenden Werkstücke (6) gehalten werden. Die Vorrichtung ist mit einem polierenden Werkzeug (7) ausgerüstet, das mit einer Schmier- und Kühlflüssigkeitsquelle in Verbindung steht. Gemäß der Erfindung wird in jedem der Greifmechanismen (1a, 1b) ein Endstück (2a, 2b) angeordnet. Die Endstücke (2a, 2b) sind im Vorderteil einer speisen-

den Impuseinrichtung (1a, 1b) ausgebildet. In das eine Ende des zu bearbeitenden Werkstücks (6) wird ein polierendes Werkzeug (7) schwimmend eingeführt. Jeder Greifmechanismus (5a, 5b) ist mit einem mittels eines Ventils (9a, 9b) mit der Schmier- und Kühlflüssigkeitsquelle verbundenen kontaktlosen Geber (8a, 8b) versehen. Das polierende Werkzeug (7) besteht aus einem porös-elastischen Element, auf dessen zylindrischer Oberfläche schraubenförmige Kanäle (12) ausgebildet sind. Das porös-elastische Element (11) ist mit Endstücken (13) versehen, die beweglich in Muffen (14) montiert sind. Die Vorteile der erfindungsgemäßen Vorrichtung bestehen darin, daß die technologischen Möglichkeiten erweitert sind, indem Werkstücke mit langen Öffnungen und mit kleinen Durchmessern der Öffnungen bearbeitet werden können. Dabei wird eine hohe Ebenheitsgüte erreicht. Der Polierprozess verläuft in Öl, wobei eine reichliche Schmierung und eine effektive Wärmeableitung realisiert und die Arbeitsproduktivität gesteigert wird.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 85 11 0515

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
X	FR-A-2 353 367 (A. LAU-HANSEN) * Insgesamt *	1	B 24 B 29/06
A	---	2-4	B 24 B 5/40
X	FR-A-1 169 264 (M. MAVRE) * Insgesamt *	1	
A	---	2	
X	US-A-2 298 775 (A. RAICHE) * Anspruch 1 *	1	
A	---		
A	DE-C- 618 885 (JAROSLAW'S ERSTE GIMMERWARENFABRIK) * Ansprüche 1,2 *	1,2	
A	---		
A	US-A-2 350 117 (J. KLINE) * Anspruch 1 *	1	
A	---		
A	US-A-3 460 292 (H. FERCHLAND) * Anspruch 1; Figur 1 *	2-5	
A	---		
A	VDI-ZEITSCHRIFT, Band 123, Nr. 15/16, August 1981, Seiten 661-671, Düsseldorf, DE; U. KLINK: "Fachgebiete in Jahresübersichten: Honen" * Figur 18 *	2	RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)
	-----		B 24 B B 24 D
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche		Prüfer
DEN HAAG	19-01-1988		KORTH C-F.F.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus andern Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		

